

Beschlussauszug

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 vom 03.06.2025

Anlass: Sitzung
Zeit: 19:00 - 20:35
Raum, Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Ö 4	Jugend- und Quartiersplatz Am Gliesmaroder Bahnhof - Anhörung-	25-25726
------------	---	-----------------

Beschlussart: geändert beschlossen

Frau Büchele und Frau Bierstedt vom Referat Grün- und Freiraumplanung stellen die Beschlussvorlage vom 02.06.2025 vor.

Die Einbindung der Jugendlichen ist durch den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie im Vorfeld der Planungen erfolgt.

Herr Buchholz kritisiert die späte Zurverfügungstellung der Vorlage einen Tag vor der Sitzung.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause bittet um das Nachreichen der Ergebnisse der Jugendbeteiligung bis zur morgigen Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses.

Zur Anfrage von Herrn Schnepel nach einer kontinuierlichen Jugendbeteiligung oder der Einbindung des Jugendparlaments informiert Frau Büchele, dass außer der Beteiligung des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie keine weitere Jugendbeteiligung erfolgt ist.

Herr Schnepel vermisst Kletter- und Parcoursangebote. Lt. Frau Bierstedt ist eine Vielzahl von Angeboten vorhanden, aber dieser Aspekt wurde nicht weiter betrachtet.

Der Hinweis von Herrn Schild zu einer Überdachung des Basketballplatzes durch ein Netz oder durch stabilere Materialien wird von Frau Bierstedt mitgeprüft.

Frau Behrens und Frau Wunder fragen nach dem Beleuchtungskonzept. Frau Bierstedt erläutert, dass die Beleuchtung mit dem Fachbereich Tiefbau und Verkehr abgestimmt ist und zwei neue Mastleuchten auf dem Jugend- und Quartiersplatz vorgesehen sind.

Herr Schramm regt im Schaukelbereich auch die Aufstellung von großen Schaukeln für Erwachsene an.

Auf Anfrage von Herrn Dr. Petzi informiert Frau Bierstedt über die Größe des Fußballplatzes und den Fußballplatzbelag.

Zur Anfrage von Herrn Steinert nach einem Wetterschutz und von Frau Dr. Karras nach Sitz-

bänken informiert Frau Bierstedt auf die geplanten Sitzelemente mit Holzauflagen. Die Anrengung eines Wetterschutzes, z.B. ein Sonnensegel, wird lt. Frau Bierstedt mit geprüft.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause stellt bezüglich des vorgelegten Entwurfs fest, dass „weniger mehr wäre“, bei weniger Elementen könnte z. B. der Fußballplatz größer ausfallen etc. Sie fragt nach der Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten (Mädchenspiel) und dem Regionalverband. Frau Büchele und Frau Bierstedt verneinen dies.

Zur Anfrage von Herrn Schnepel nach der Erforderlichkeit einer Calisthenics-Anlage informiert Frau Bierstedt, dass einzelne Elemente der Calisthenics-Anlage auch für Menschen mit Beeinträchtigungen nutzbar sind und ein barrierefreier EPDM-Belag als Fallschutzbelag eingebaut wird.

Einvernehmlich schlägt Frau Bezirksbürgermeisterin Krause folgende Protokollnotiz und Beschlussänderung vor:

Protokollnotiz: Der Basketballplatz soll auf der nördlichen Fläche bleiben, aber eine Überdachung, z.B. ein Netz, erhalten. Die Calisthenics-Anlage soll auf den Prüfstand gestellt werden, mit der Tendenz auf die Calisthenics-Anlage zu verzichten, es sei denn, diese Anlage ist für Menschen mit Behinderung geplant und es wäre dann die einzige behindertengerechte Anlage in Braunschweig. Das Kriterium „weniger ist mehr“ soll mit berücksichtigt werden, z.B. bei einer Vergrößerung der Fußballfläche. Größere Schaukeln auch für Erwachsene sollen eingeplant werden. Das Beleuchtungskonzept hat noch nicht überzeugt und soll überarbeitet werden. Der Entwurf soll mit der Gleichstellungsbeauftragten und dem Regionalverband abgestimmt werden.

Beschluss (geändert): (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG)

„Der Freiflächenplanung und Realisierung des öffentlichen Jugend- und Quartiersplatzes Am Gliesmaroder Bahnhof auf der bestehenden Grünfläche wird **in den Grundzügen** zugestimmt. **Der Entwurf soll mit dem Jugendparlament und den Nutzergruppen des Basketballs und des Parkour - BS abgestimmt werden.**“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltungen: 0